

DIE RHEINPFALZ

Donnerstag, 25. August 2011

Tyre24 übernimmt Kundenverträge von FTT

Lauterer Firma springt nach Insolvenz der FTT Reifensystem GmbH in die Bresche

Nach der kürzlichen Insolvenz der Firma FTT Reifensystem GmbH, einer Reifenplattform mit Sitz in der Bänningerstraße, ist auf Wunsch des vorläufigen Insolvenzverwalters Jürgen Roth (Kusel) die ebenfalls in Kaiserslautern ansässige Firma Tyre24 GmbH eingestiegen, um den Kunden von FTT den Onlinebestellprozess weiterhin zu ermöglichen.

Nach Angaben von Roth und dem Unternehmenssprecher von Tyre24, Torsten Kühne, seien die bestehenden Kunden-Verträge der Reifenhandelsplattform FTT übernommen worden. Unter diesen Kunden befindet sich auch die Werkstattkette ATU Auto-Teile-Unger Handels GmbH & Co.KG.

Allerdings wollen sich die Entwickler der Reifenplattform FTT, die TEC Systems GbR, nicht ausbremsen lassen. Auf der FTT-Homepage kündigen Alexander Beyer und Claudius Debold an, dass sie jetzt den Betrieb der Plattform (beide sind auch Gesellschafter bei „reifensystem.de“) und alle Verträge übernommen haben. Aus verschiedenen Gründen seien beide jedoch nicht berechtigt, sich den Datenstamm der Kundendaten nutzbar zu machen, so Rechtsanwalt Jürgen Roth. „Derjenige, der die Kundenbeziehungen führen darf, ist eindeutig die Tyre24 GmbH. Mit der Firma ist auch ein entsprechender Vertrag geschlossen worden.“ Wegen dieser Kundenkontakte habe es

zuvor eine „Ausschreibung“ gegeben, wobei Tyre24 den höchsten Kaufpreis geboten habe. Sollte sich TEC Systems in dieser Angelegenheit nicht zurücknehmen, müssten wohl juristische Schritte eingeleitet werden.

Die Tyre24 GmbH ist seit ihrer Gründung im Jahr 2002 zum Marktführer im deutschen B2B-Online-Reifenhandel avanciert. Mittlerweile

umfasst das Portal einen Zusammenschluss von zirka 3000 Reifen- und Felgenreißhändlern und Herstellern aus Deutschland, Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Österreich und Polen. Rund 13.000 Reifenhändler, Autohäuser und Werkstätten in Deutschland nutzen „www.tyre24.de“ täglich zur Beschaffung von Reifen, Felgen und Zubehör. Bei der Online-Handelsplat-

form handelt es sich also um die Schnittstelle zwischen Reifengroß- und Reifeneinzelhandel. Die Gesellschaft verfügt aber auch über ein Endkundenportal (reifen-vorort.de), das einen Preisvergleich von über 4400 Reifenhändlern aus ganz Deutschland bietet.

Alleine im Jahr 2010 wurden Reifen im Gesamtwert von über 535 Millionen Euro vermittelt. Die Umsatzerlöse der Tyre24 GmbH kletterten 2010 um rund 30 Prozent gegenüber 2009 auf einen zweistelligen Millionenbetrag. Durch Zukäufe hat sich inzwischen die Tyre24 Unternehmensgruppe entwickelt, bestehend aus dem Felgenreißhersteller AZEV Alurad GmbH, der Reifenwelt Medien- und Verlagsgesellschaft mbH, die mDesign GmbH (Werbeagentur) und den ausländischen Vertriebsgesellschaften in Polen, Frankreich und Österreich. Die Unternehmensgruppe plant für das Geschäftsjahr 2011 im Mix aller Unternehmen eine Umsatzsteigerung von 20 Prozent gegenüber 2010, so Torsten Kühne.

Aufgrund des „enormen gesunden Wachstums“ in den beiden vergangenen Jahren seien zwei Bürogebäude, „Technopark 1“ und „Technopark 2“, mit insgesamt rund 12.000 Quadratmetern Fläche in Siegelbach gekauft worden. Einige Abteilungen sind bereits aufgrund der Platzproblematik am Stammsitz in der Stiftswaldstraße nach Siegelbach umgezogen. Auf einem Baugrundstück im Industriegebiet Nord (zirka 30.000 Quadrat-

meter) werde dieses Jahr eine neue Lagerhalle für den Felgenreißhersteller AZEV, Heppenheim, errichtet. Es sei geplant, nach der Verlegung der Verwaltung, auch die Felgen-Produktion von Heppenheim nach Kaiserslautern zu holen.

In die neuen Gebäude im Technopark zieht indes nicht nur die Verwaltung der Tyre24 Gruppe ein, sondern die freien Büros werden auch an externe Unternehmen vermietet. Zahlreiche Start-ups und etablierte Unternehmen aus der Region haben in dem Gebäude bereits ihren neuen Firmensitz gefunden.

In den nächsten Jahren möchte das Unternehmen weiter expandieren: Bereits 2011 werden die Weichen gestellt, um die Onlineplattform über die europäischen Grenzen hinaus zu etablieren. Um diese Pläne umzusetzen werde die Unternehmensgruppe kurz- und mittelfristig noch viele Arbeitsplätze in der Region schaffen. Nach Angaben von Kühne sind bei dem Unternehmen aktuell 130 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 13 Auszubildende.

Die Tyre24 GmbH konnte mit Matthias Wolf den bisherigen Leiter Backoffice der FTT Reifensystem GmbH als neuen Vertriebsmitarbeiter gewinnen. Zudem können die Kunden durch die Übernahme der Verträge die Leistungen von „tyre24.de“ während der Vertragslaufzeit zu den Konditionen von „reifensystem.de“ nutzen, bestätigte Kühne. (pt)



Der Stammsitz von Tyre24 liegt in der Stiftswaldstraße. Weil der Platz dort nicht ausreicht, sind einige Abteilungen schon nach Siegelbach umgezogen.

FOTO: VIEW